

Inhaltsverzeichnis

I.	EINLEITUNG	1
II.	GOTT ALS GEHEIMNIS DER ZEIT – JOHANN BAPTIST METZ.....	5
II.1	Hinführung zur Fragestellung.....	5
II.2	Gott und Zeit als durchgängiges Thema der Theologie von J. B. Metz: Diachrone Nachzeichnung.....	11
II.2.1	Gott und Zeit im transzendentaltheologischen Horizont... 11	
II.2.1.1	Vorbemerkung	11
II.2.1.2	Heidegger und das Problem der Metaphysik	11
II.2.1.3	Der Mensch vor dem „Advent Gottes“	17
II.2.1.4	Zusammenfassung.....	21
II.2.2	Gott und Zeit im Horizont christlicher Anthropozentrik... 21	
II.2.2.1	Vorbemerkung	21
II.2.2.2	Zum Standort der Theologie	22
II.2.2.3	Christliche Anthropozentrik	24
II.2.2.4	Weltverständnis im Glauben.....	32
II.2.2.5	Freiheit als philosophisch–theologisches Grenzproblem.....	36
II.2.2.6	Zusammenfassung.....	39
II.2.3	Gott und Zeit im Horizont der „Neuen Politischen Theologie“	39
II.2.3.1	Vorbemerkung	39
II.2.3.2	„Gott vor uns“ – Theologie als Eschatologie	40
II.2.3.3	Kirche und Welt im Licht Politischer Theologie.....	45
II.2.3.4	Politische Theologie in der Diskussion.....	49
II.2.3.5	Glaube in Geschichte und Gesellschaft.....	53
II.2.3.6	Jenseits bürgerlicher Religion.....	70
II.2.3.7	Zusammenfassung.....	74
II.2.4	Theologie als Theodizee – Das Erbe biblischer Apokalyptik.....	75
II.2.4.1	Vorbemerkung	75
II.2.4.2	Im Angesicht der Gefahr – Unterwegs zu einer „nachidealistischen Theologie“	75
II.2.4.3	Theologie versus Polymythie	81
II.2.4.4	Theologie als Theodizee	86
II.2.4.5	Gott und Zeit.....	95
II.2.5	Zusammenfassung.....	103
II.3	Gott – Allmacht – Zeit: Synchrone Systematisierung	105
II.3.1	Vorbemerkung	105
II.3.2	Gott und Mensch – Theozentrik und theologische Anthropozentrik	107
II.3.2.1	Gott als Geheimnis – „reductio in mysterium“	107
II.3.2.2	Der Mensch vor dem Geheimnis Gottes – theologische Anthropozentrik.....	117

II.3.3	Apokalyptisches Zeitverständnis	120
II.3.3.1	Vorbemerkung	120
II.3.3.2	Apokalyptische Motive in der „Politischen Theologie“	121
II.3.3.3	Die begriffliche Bestimmung der Apokalyptik	127
II.3.3.4	Memoria als „apokalyptische“ Kategorie	128
II.3.3.5	Eschatologie und Apokalyptik	131
II.3.4	Erlösung: Versöhnung und Gerechtigkeit	133
II.3.5	Zusammenfassung: Die Allmachtsthese	136
II.4	Bleibende Anfragen	137
III.	GOTT ALS GEHEIMNIS DER WELT – EBERHARD JÜNGEL	141
III.1	Hinführung zur Fragestellung	141
III.2	Dogmatik als „konsequente Exegese“: Die theologische Denkbewegung bei Eberhard Jüngel	148
III.2.1	Vorbemerkung	148
III.2.2	Das Theologieverständnis: Gott nach-denken	150
III.2.2.1	Die Aporie des Gottdenkens in der Neuzeit	150
III.2.2.2	Sprachereignis – Das „zur Sprache Kommen“ Gottes	156
III.2.2.3	Wie von Gott reden: „Analogie des Advent“	164
III.2.2.4	Offenbarungstheologie versus Natürliche Theologie	173
III.2.3	Gottes Kommen zur Welt	178
III.2.3.1	Notwendigkeit oder Kontingenz Gottes	178
III.2.3.2	Der Primat der Möglichkeit vor der Wirklichkeit	181
III.2.3.3	Das „Kommen“ Gottes als trinitarische Selbstbewegung Gottes	184
III.2.3.4	Jesus Christus als „Ort“ der Ankunft Gottes in der Welt	187
III.2.3.5	Gottes freie und befreiende Ankunft zur Welt	189
III.2.3.6	Gott(es Sein) bleibt „im Kommen“	192
III.2.4	Gottes Weg in den Tod zugunsten des Lebens: Der „Tod des Todes“	194
III.2.4.1	Vorbemerkung	194
III.2.4.2	Theologiegeschichtlicher Kontext: Die „Gott-ist-tot“-Theologie	195
III.2.4.3	Die wahre (christologische) Rede vom „Tod Gottes“: Luther und Hegel	197
III.2.4.4	Gottes Hineingehen in den Tod: Der Tod des Todes	205
III.2.5	Das Ereignis der Rechtfertigung von Welt und Mensch	210
III.2.5.1	Die Rechtfertigung der Welt – Gottes „Theodizee“	210
III.2.5.2	Das „neue Sein“ des gerechtfertigten Menschen	213
III.2.5.3	Das Ende des Gesetzes	217
III.2.5.4	Die eschatologische Wende (in) der Geschichte	218
III.2.6	Die christliche Hoffnung: Eschatologie – Gericht – Vollendung	219

III.2.6.1	Vorbemerkung	219
III.2.6.2	Eschatologie: Jesus Christus als das „Eschaton“	220
III.2.6.3	Das Endgericht als Gnadenakt	224
III.2.6.4	Allversöhnung?	228
III.2.7	Zusammenfassung	230
III.3	Gott – Allmacht – Zeit: Begriffliche Systematisierung	232
III.3.1	Vorbemerkung	232
III.3.2	Gott und Zeit: Die existentielle „Entapokalyptisierung“ des Zeitbegriffs	232
III.3.2.1	Der Zeitbegriff in der existentialen Interpretation: Rudolf Bultmann und Ernst Fuchs	232
III.3.2.2	Zur Diskussion um die Apokalyptik als „Mutter christlicher Theologie“	247
III.3.2.3	Existentielle Zeit: Jesus und Paulus	255
III.3.2.4	„Entapokalyptisierung“ der Eschatologie als theologisches Programm	260
III.3.2.5	Gott und Zeit: Gottes „Geduld“ und Ewigkeit	265
III.3.3	Gott und Macht: Gottes „Allmacht der Liebe“	271
III.3.3.1	Gottes Allmacht im Modus göttlicher „Ohnmacht“	271
III.3.3.2	Gottes „Selbstrechtfertigung“ am Kreuz: Zum Theodizeebegriff	286
III.3.4	Zusammenfassung: Die Allmachtsthese	293
III.4	Bleibende Anfragen	294
IV.	ZUR JÜDISCH-CHRISTLICHEN APOKALYPTIK	297
IV.1	Hinführung zur Fragestellung	297
IV.2	Der Begriff der Apokalyptik	299
IV.3	Der religionsgeschichtliche Ort der frühjüdischen Apokalyptik	302
IV.3.1	Der Horizont: Das Frühjudentum	302
IV.3.2	Das Konfliktfeld: Hellenismus und Judentum	305
IV.3.3	Die Reaktion: Antihellenistischer Widerstand im Judentum	309
IV.4	Das Basiswissen der frühjüdischen Apokalyptik	314
IV.4.1	Apokalyptik als Wissensform	314
IV.4.2	Eschatologisierung und Universalisierung der Geschichte	315
IV.4.3	Konsequente Theozentrik	317
IV.4.4	Dualismus der Weltzeitalter	320
IV.4.5	Geschichtsdeterminismus	323
IV.4.6	Abschied von der Heilsgeschichte	325
IV.5	Apokalyptische Spuren im NT und im Frühchristentum	327
IV.5.1	Vorbemerkung	327
IV.5.2	Apokalyptisches Denken bei Jesus von Nazareth	329
IV.5.3	Apokalyptisches Denken bei Paulus von Tarsus	335
IV.5.4	Apokalyptik im Frühchristentum – Ein Ausblick	344
IV.6	Zusammenfassung: Gott und Zeit im apokalyptischen Denken	348

V. GOTT – ALLMACHT – ZEIT: EIN GESPRÄCH MIT JOHANN BAPTIST METZ UND EBERHARD JÜNGEL.....	357
V.1 Hinführung zur Fragestellung.....	357
V.2 Der Theologietypus.....	361
V.2.1 Korrektivische Theologie (J. B. Metz).....	361
V.2.2 Nach - denkende Theologie (E. Jüngel)	364
V.2.3 „Wie von Gott reden?“ – Ein Gespräch.....	366
V.3 Perspektiven der Zeit der Welt	381
V.3.1 „Apokalyptische“ Zeit (J. B. Metz)	381
V.3.2 „Existenziale“ Zeit (E. Jüngel)	385
V.3.3 „Wie in der Zeit an Gott glauben?“ – Ein Gespräch	388
V.4 Perspektiven der Allmacht Gottes	403
V.4.1 Gottes Allmacht als Befristungsmacht (J. B. Metz).....	403
V.4.2 Gottes Allmacht als Macht der Liebe (E. Jüngel)	407
V.4.3 „Worauf am ‚Ende‘ hoffen?“ – Ein Gespräch	410
V.5 Gott und Zeit: Abschließende Erwägungen.....	430
LITERATURVERZEICHNIS	433
1. Literatur von Johann Baptist Metz	433
2. Literatur von Eberhard Jüngel.....	439
3. Literatur zur jüdisch-christlichen Apokalyptik.....	444
4. Sonstige Literatur.....	452
PERSONENVERZEICHNIS	470